

„Mach's gut!“

- ist ein oft gesagter Abschiedsgruß. Darin ist der Wunsch nach Wohlergehen bis zum nächsten Wiedersehen verankert. Mach's gut benutze ich aber nur als Gruß an mir vertraute Menschen. Es ist also eine intime und gefühlvolle Zuwendung. Selbst wenn ich aus diesen beiden Worten einen Appell mache, schwingt die persönliche Verbundenheit „es möge gelingen“ mit.

Der Leitvers für das Jahresthema der Männerarbeit 2024 steht beim Propheten Micha 6,8. Der erinnert uns an Gott, von dem die Bibel sagt: Gott ist gut und von ihm kommt alles Gute. Darum sollen wir uns, wenn es um's „gut machen“ geht, an ihm ausrichten. **Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.**

Gut handeln und leben ist demnach durchaus machbar, nämlich dann, wenn wir drei Dinge aus diesem Satz beherzigen und ausführen: 1. Uns an Gottes Wort orientieren und ausrichten

2. Liebe und Verständnis für unser Gegenüber aufbringen

3. Uns Gott, der es gut mit uns meint und uns in seiner guten Schöpfung leben lässt, dankbar unterordnen

Auf der Rückseite unseres Jahresprogramms ist das Ergebnis zu lesen: „gut gemacht“. Dieses Resümee zu hören und zu fühlen ist eine tiefe menschliche Sehnsucht. Im Tun und Umsetzen dieses Wissens machst du Gott, den Nächsten und dir selbst eine große Freude und erfährst guttuende Zufriedenheit.

Vielleicht empfindest du diesen Satz als eine große Herausforderung für dich, dann habe ich folgende Ermutigungen für dich: An Herausforderungen wachsen und reifen wir und zum anderen dürfen wir ja im Kontakt zu Gott stehen. Dann bitte ihn doch: „HERR lass es gut sein und werden.“

Erich Kästner sieht es pragmatisch, von ihm stammt das Zitat: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.“

Mit unseren Rüstzeiten und Veranstaltungen für 2024 hoffen wir, viele gute Angebote für euch bereit zu halten. Sie bieten Begegnungen, Austausch, Abstand vom Alltag, Erleben von wunderbarer Natur und die Gemeinschaft unter Gottes Wort mit Singen und Beten. Wir hoffen, dass euch die Vielfalt der Angebote entgegenkommt und ermuntert, dabei zu sein.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wünschen euch 2024 prägende Erlebnisse, frohmachende Glaubensstärkung und gute Lebenseinsichten.